

Fest Sankt Joseph, Patron der Kranken und Sterbenden

Kalendertag: 8. Oktober oder als Votivmesse

Liturgische Farbe: violett

Eingangsgebet (nach Ps. 40, 2-5)

Auf dem Schmerzenslager flehe ich zu Sankt Joseph:
«Sei mir gnädig, mächtiger Patron! Mach mich an Leib und Seele gesund,
denn in der Tat habe ich gesündigt wider Gott, meinem Herrn!
Ehre sei dem Vater!

Bittgebete

Barmherziger Heiland: Du hast den Menschen im Sakrament der Letzten Ölung die Arznei des Heiles und die Gaben des ewigen Lebens geschenkt. Blicke gnädig auf die uns anvertrauten Seelen, die mit krankem Leib darniederliegen, und reinige und stärke diese Seelen, die Du geschaffen, damit sie in der Stunde ihres Hinscheidens durch die Hände ihrer Schutzengel sowie auf die Fürbitte Sankt Josephs und Sankt Michaels im Stande der Gnade vor Dich, ihren Schöpfer, gebracht werden können. Durch Adonai-Maria.

O seliger Joseph, wir grüssen und verehren Dich durch die Heiligsten Herzen Jesu und Mariens. Wir betrachten Deine letzte Krankheit, die Du so geduldig ertragen hast. In Jesu und Mariens Gegenwart bist Du glücklich gestorben und hast die Krone der Unsterblichkeit empfangen. Heiliger Joseph, wir rufen Dich heute voll Vertrauen an und übergeben Dir unser Anliegen. Erhöre unsere Bitte. Lege unser Leben und das Leben der uns anvertrauten Seelen in Jesu und Mariens Hände. Durch Deine vielvermögende Fürsprache erlange uns allen einen glückseligen Tod. Durch Jesus und Maria.

Lesung (Rom. 14, 7-12)

Brüder! Keiner von uns lebt für sich selbst, und keiner stirbt für sich selbst. Wenn wir leben, leben wir für den Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Wir mögen also leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und auferstanden, um über Tote und Lebende zu herrschen. Du aber, warum richtest du deinen Bruder? Warum verachtest du deinen Bruder? Wir alle werden vor dem Richterstuhl Christi stehen. Denn es steht geschrieben (Is. 45,23): «So wahr Ich lebe», spricht der Herr, «Jedes Knie wird sich beugen und jede Zunge wird Gott lobsingeln.» Also muss ein jeder von uns für sich **vor Gott Rechenschaft ablegen**. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 22,4)

Auch wenn ich wandern müsste in Todesschatten, ich fürchte kein Unheil; Du Herr, bist ja bei mir. Dein Stecken und Dein Stab, die trösten mich.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. In jeder Not, in der sie zu mir rufen, will ich sie erhören, immer will ich ihr Schutzherr sein. Alleluja. Sankt Joseph, lass uns schuldlos durch das Leben gehen; immer sei es sicher unter Deinem Schutz. Alleluja.



**Sankt Joseph
Dein seliges Hinscheiden in
den Armen Jesus und Maria
sei uns Trost und Hoffnung
in der Stunde unseres
Todes. Sankt Amen.**

Verherrlichungsgebet

Gekrönter Vater Joseph

In der Seligkeit Deiner himmlischen Freuden vergiss nicht das Elend Deiner Kinder auf Erden! Wirf einen liebevollen Blick auf alle, die sich in Trübsal befinden, auf alle, die mit der Not des Lebens zu kämpfen haben oder den bitteren Kelch eines langen Leidens trinken müssen. Habe Mitleid mit den Armen und Verlassenen; tröste alle, die einander lieben, aber jetzt getrennt leben müssen. Habe Erbarmen mit allen Kleinmütigen und Hoffnungslosen, mit Kranken und Verlassenen, mit Armen und

Gefangenen, besonders mit den Sterbenden. Lass alle Deine Hilfe erfahren, für die wir mit Vertrauen zu Dir flehen. Sankt Amen.

Triumphgebet

JESUS, MARIA und JOSEPH, wir lieben Euch! Rettet Seelen, rettet die Gottgeweihten. Gloria! Alleluja! Hosianna! (Dreimal)

Evangelium (Lk. 21, 34-36)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Nehmt euch in acht, dass eure Herzen nicht etwa beschwert werden mit Völlerei und Trunkenheit und mit den Sorgen dieses Lebens, und dass euch nicht plötzlich jener Tag überrasche; denn wie eine Schlinge wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdkreis wohnen. Wachtet daher und betet allezeit, damit ihr imstande seid, alle dem, was da kommen wird, zu entrinnen und zu bestehen vor dem Menschensohn.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Ps. 30, 15-16)

Auf Dich, o Herr, vertraue ich; ich sag: «Du bist mein Gott; in Deinen Händen ruhet mein Geschick!»

Gabengebet

Wir bitten Dich, o Ewiger Vater Jahwe: nimm die Opfertgaben an, die wir Dir darbringen, um einst ein seliges Lebensende zu erlange, und gib, dass durch sie alle unsere Vergehen getilgt werden. Möge auf die Fürbitte Sankt Josephs die uns anvertrauten Seele nach Deinem Willen gesund werden oder im Stande der Gnade vor Deinem Richterstuhl erscheinen. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott und Dich an der Festfeier des Heiligen Vaters Joseph mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sankt Joseph, den Mann Gottes, hast Du zum Bräutigam der jungfräulichen Gottesmutter auserkoren; ihn, Deinen getreuen und klugen Knecht, hast Du über Deine Familie gesetzt, damit er an Vaters statt Deinen Eingeborenen behüte, der empfangen ward durch Überschattung des Hl. Geistes: Jesus Christus, unseren Herrn. Weil Sankt Joseph aus Liebe zu Dir die Schmerzen und Prüfungen ertrug, hast Du ihn, den Gerechten, mit der glorreichen Leidenskrone geehrt und zum **Schutzpatron der Kranken und Sterbenden** auserkoren. Gib, dass wir auf seine

Fürsprache hin am Gerichtstag Barmherzigkeit erlangen. Für diese Gnaden danken wir Dir durch Jesus und Maria. Vereint mit allen Engelschören und Heiligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, loben und preisen wir Deine unendliche Güte und stimmen in den Hochgesang der dreifachen Kirche ein: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

JESUS, MARIA und JOSEPH, wir lieben Euch! Rettet Seelen, rettet die Gottgeweihten. Gloria! Alleluja! Hosianna! (Dreimal)

Schlussgebet

Ewiger Vater Jahwe, wir bitten Deine Barmherzigkeit: stärke uns, Deine Diener und die uns anvertrauten Seelen durch die Kraft dieses Sakramentes mit Deiner Gnade, damit wir in der Stunde unseres Todes nicht dem Widersacher erliegen, sondern mit Sankt Joseph und Sankt Michael hinübergehen dürfen zum ewigen Leben. Durch Jesus und Maria.